

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1853**

83 (21.10.1853) Beilage zum Ortenauer Boten

**Bekanntmachungen.**

**Versteigerung von Herbsttrügnissen.**

Die unterzeichnete Verwaltung läßt das diesjährige Herbst-  
Ertragniß von nachbenannten, im Selbstbau befindlichen Reb-  
stücken, nämlich:

a) in der Gemarkung **Kammerweiler:**

- 1) 1 1/4 Haufen in der Grundmatt, neben Jakob Sifler  
und Simon Lehmann,  
Samstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr,  
auf dem Rathhause zu Kammerweiler;

b) in der Gemarkung **Zell:**

- 2) 1 Haufen im Bittler, einerseits Fußweg, anderseits  
Blasius Ott;
  - 3) 1 Haufen im Hungersberg, einerf. Sifler, anderseits  
Jof. Vollmer;
  - 4) 1 1/2 Haufen auf dem Lob, einerf. Joh. Falk, anderf.  
Friedrich Egg;
  - 5) 1 Haufen im Wäldele, einerf. Bonaventur Brüdeler,  
anderf. Bal. Danner;
  - 6) 2 Haufen in der Weierbacher Gäß, einerf. Leopold  
Obermüller, anderf. Jof. Erhardt;
  - 7) 1 Haufen allda, einerseits Gäß, anderf. Karolina  
Bschleiß;
  - 8) 2 Haufen allda, einerf. Jof. Müller, anderf. Konrad  
Basler;
  - 9) 2 Haufen im Büttigrain, einerf. Simon Dufner,  
anderf. mehrere Anstößer;
  - 10) 1/2 Haufen auf der hintern Hald, einerf. Joh. Falk,  
anderf. Joh. Vogt;
  - 11) 3/4 Haufen im Neugesäß, einerseits Meinrad Klein,  
anderf. Anton Hirsch;
  - 12) 1 Haufen am Hübler, einerf. Anton Broß, anderf.  
Philipp Falk;
  - 13) 1/2 Haufen am Stein, einerf. Bernh. Schmidt, anderf.  
Ebrist Littert;
  - 14) 2 Haufen am Rebsberg, einerseits Lorenz Wiegeler,  
anderf. Fidel Neger;
  - 15) 1 3/4 Haufen allda, einerf. Ferd. Dufner, anderseits  
Philipp Pfaff;
  - 16) 26 Haufen am Hänlesberg, einerseits Philipp Falk,  
anderf. Ursula Fritsch;
  - 17) 1/2 Haufen im Schmiedebrünnele, einerf. Ant. Valiere,  
anderf. Anton Basler;
  - 18) 3/4 Haufen allda, einerf. Fabian Fey, anderf. Bernh.  
Obermüller;
  - 19) 3/4 Haufen auf dem Rain, einerf. Bernh. Obermüller,  
anderf. Joh. Wieser (Stephan Broß und Karolina  
Buchert);
  - 20) 2/3 Haufen auf dem Rain, einerseits Simon Kraus,  
anderf. Ferd. Eberhard;
  - 21) 3/4 Haufen im Zierle, einerf. Anton Broß, anderf.  
Felix Ficht;
  - 22) 1 Haufen im Bühnig, einerf. Moïse Kaiser, anderf.  
Fidel Falk;
  - 23) 1/2 Haufen im Dorfacker, einerf. Elisabeth Bschleiß,  
anderf. Barb. Herm;
  - 24) 1 Haufen im Schloßle, einerf. Gg. Sälinger, anderf.  
Sopbie Pfaff;
  - 25) 1 Haufen im Palmert, einerf. Jof. Ficht, anderseits  
Philipp Broß;
- Samstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,  
im Laubenwirthshause zu Zell;

c) in der Gemarkung **Ortenberg:**

- 26) 1 Haufen im Haurisgarten, einerf. Joh. Frei, anderf.  
Karl Gremminger;
- 27) 1/2 Haufen im Silberlöchle, einerseits Edelestin End,  
anderf. Margellina Lang;
- 28) 1 Haufen im Bühlweg, einerf. Christian Berg, anderf.  
Philipp Littert;

- 29) 1 Haufen im Gäßle, einerf. Nikolaus Gremminger,  
anderf. Karl Herp;
- 30) 1/2 Haufen im Wehle, einerf. Lorenz Münchenbach,  
anderf. Konrad Bürkle;
- 31) 1 Haufen im Griesacker, einerf. Bal. Herp, anderf.  
Karl Gremminger;
- 32) 1/2 Haufen im Köstenwald, einerf. Lorenz Bürkle,  
anderf. Joh. Siefert;
- 33) 1 Haufen im Pfiffer, einerf. Mich. Faust, anderf.  
Lehrer Lederle;

Samstag den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr,  
auf dem Rathhause zu Ortenberg  
öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Offenburg, den 19. October 1853.

Großf. Stiftungen-Verwaltung,  
als Verrechnung des Maria-Victoria-Verlassenschaftsfonds.  
Eisinger.

**Versteigerung von Herbsttrügnissen.**

Die unterzeichnete Verwaltung läßt das diesjährige Herbst-  
ertragniß von nachbenannten, in Selbstbau befindlichen Reb-  
stücken, nämlich:

a) in der Gemarkung **Zell:**

- 1) 1 Haufen im Wäldele, einerseits Johann Köninger,  
anderseits Ferdinand Kiefer;
- 2) 1 1/4 Haufen in der Winterhald, einerseits Conditor  
Kruenger, anderseits Anton End;
- 3) 2 Haufen am Büttigrain, einerseits Gabriel Schle,  
anderseits Weg;
- 4) 1 Haufen im Lottersgrund, einerseits Rudolph Sailer,  
anderseits Norbert Kiefer;
- 5) 1 Haufen im Willenstein, einerseits Michael, anderf.  
Johann Kiefer;
- 6) 1 Haufen im Heidenberg, einerseits die Gasse, anderf.  
Anton Öhring;

b) in der Gemarkung **Fessenbach:**

- 7) 1 Haufen am Schalkert, einerseits Weg, anderseits  
Georg Wiegeler;
- 8) 1 Haufen allda, einerseits Norbert Vollmer, anderf.  
Barth. Kiefer;
- 9) 1 Haufen am Hummel, einerf. Anton Herp, anderf.  
Joseph Öhring;
- 10) 1 Haufen allda, einerseits Felix Ficht, anderseits  
Gabriel Schle;
- 11) 1/2 Haufen allda, einerseits Bartholomä Humpert,  
anderseits Lorenz Wernet;
- 12) 1 Haufen an der Hald, einerf. Anton Hugle, anderf.  
Anton Schulz;

Samstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,  
im Laubenwirthshause zu Zell  
öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Offenburg, den 19. October 1853.

Großf. Stiftungen-Verwaltung,  
als Verrechnung des Gymnasiums-fonds.  
Eisinger.

**Versteigerung von Herbsttrügnissen.**

Die unterzeichnete Verwaltung läßt das diesjährige Herbst-  
ertragniß von nachbenannten, in Selbstbau befindlichen Reb-  
stücken, nämlich:

in der Gemarkung **Zell:**

- 1) 1 Haufen im Langenacker, neben Bernhard Glaser  
und Ignaz Falk;
- 2) 2 Haufen im Hellenweg, einerseits Joseph Basler,  
anderseits Fabian Fey;
- 3) 3 Haufen am Hänlesberg, einerseits Joseph Hugle,  
anderseits Rentammann Schuck;
- 4) 1 1/4 Haufen im Lottersgrund, einerseits Joseph Klein,  
anderseits Fidel Neger;

Samstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,  
im Laubenwirthshause zu Zell  
öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Offenburg, den 19. October 1853.

Großf. Stiftungen-Verwaltung,  
als Verrechnung des altbadischen Fonds.  
Eisinger.

Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da die am 13. d. M. der ersten Zwangsversteigerung gegen Franz Berg von Zunsweier ausgesetzt, in Nro. 75 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften nicht angebracht wurden, so werden dieselben

Freitags den 4. November, Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause zu Zunsweier einer zweiten Versteigerung durch den Assistenten Wagner ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

Offenburg, den 15. October 1853.  
Großherzogliches Amtsrevisorat.  
Hittmann.

[1] Oberwolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Paul Rohr von Oberwolfach die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 7. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause zu Oberwolfach zweimals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Stallung und Webereiwerkstätte unter einem Dach, nebst Hausplatz, Hofraube und Brunnen, im vordern Rankach;
- 2) etwa 1 Sester Ackerfeld allda, unweit des Bohnhause;
- 3) etwa 4 Sester Matt-, Acker- und Reutfeld allda in der sogenannten Winterhalben jenseits des Rankachbächleins; —

zusammen ein gebundenes Tagelöhnergut; — ange schlagen zu 800 fl.

Wolfach, den 10. October 1853.  
J. Schlichter, Notar.

Shutterwald. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Wittwe des Ambros Kühne, Sophia geb. Heig, von hier, am

Mittwoch den 16. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause dahier folgende, in hiesiger Gemarkung gelegene Liegenschaften, als:

- 1) 2 Sester Acker beim Höggericht, geschätzt zu 200 fl. —
- 2) 3/4 Sester Acker in der Keisenbühnd, " " 105 fl. —
- 3) 2 Sester Acker in der Ludisbühnd, " " 270 fl. —

mit dem öffentlich versteigert, daß der Zuschlag dem Meistbietenden erteilt wird, sobald der Schätzungspreis erreicht ist.

Shutterwald, den 15. October 1853.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
H. Lembke, Notar.

Hofweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 14. October d. J. stattgefundenen ersten Zwangsversteigerung gegen Jakob Kopp's Eheleute in Hofweier ein günstiges Ergebnis nicht erzielt worden, so werden am

Mittwoch den 2. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause dort durch Assistenten Wagner folgende Liegenschaften einer zweiten Steigerung ausgesetzt, als:

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung, sammt Hausplatz, Gras- und Gemüsegarten, in der Kirchgasse, tax. zu 400 fl.
- 2) 15 Sester 50 Ruthen Acker, tax. zu 1165 fl.
- 3) 66 Ruthen Reben, tax. zu 45 fl.

(in 15 Parzellen.)  
Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht geboten wird. — Offenburg, den 14. October 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.  
Hittmann.

Unterharmersbach, Amts Gengenbach. (Stammholz-Versteigerung.) Die Gemeinde Unterharmersbach versteigert am Montag den 24. October l. J., Vormittags 10 Uhr, im District

Buchwald, kaum eine Viertelstunde von der Thalstraße entfernt, ca. 11000 Cubikfuß Stammholz. Bemerkte wird hierbei, daß die Stämme auf dem Stocke ausgebaut werden, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Die Zusammenkunft findet im Gasthause zum Adler statt, von wo aus man sich in den Wald begeben wird.  
Unterharmersbach, den 17. October 1853.

Bürgermeisteramts-Verweser:  
Damm, vdt. Lehmann.



Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) Da bei der heutigen Tagfahrt auf die Liegenschaften des Alois Leopold von Lautenbach kein Gebot geschehen ist, so wird die letzte Versteigerung auf Freitag den 28. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehause allda mit dem Bemerkten festgesetzt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis von 550 fl. in Nro. 79 dieses Blattes nicht erreicht wird.  
Oberkirch, den 17. October 1853.

D. V. B.:  
Castorpb, Notar.

Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) Da bei der heutigen Tagfahrt auf die Liegenschaften der Webermeister Georg Huber's Wittve von Lautenbach kein Gebot geschehen ist, so wird eine letzte Versteigerung auf Freitag den 28. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehause allda mit dem Bemerkten festgesetzt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis von 350 fl. in Nro. 80 dieses Blattes nicht erreicht wird.  
Oberkirch, den 17. October 1853.

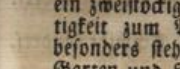
D. V. B.:  
Castorpb, Notar.

Shutterwald. (Fahrniß-Versteigerung.) Unterzeichneter läßt nächsten Montag den 24. d. M., Morgens 8 Uhr anfangend, in seinem Hause

einen großen und einen kleinen Bauernwagen, 2 Pflüge, eine Kuh und eine Kalbin, ein großträchtiges Mutter-schwein, Ketten und allerlei Fuhrgeschirr, die Rüben von 8 Sester Acker auf dem Felde (loosweise); sodann am Dienstag den 25. d. M.

Bettwerk, Weißzeug und verschiedenen Hausrath versteigern; wozu er die Liebhaber einladet.  
Anton Mayer.

[1] Sasbachwalden, Amts Achern. (Gasthausverkauf.) Der Unterzeichnete ist willens, sein nachbeschriebenes Gastwirthshaus aus freier Hand zu verkaufen, nämlich:



ein zweistöckiges Wohnhaus mit Realwirthschafts-Gerechtigkeit zum Badischen Hof, von Stein gebaut, nebst besonders stehendem Tanzsaal, Stallungen, 12 Ruthen Garten und Hofraube, bei der Kirche zu Sasbachwalden gelegen, einerl. die Ortsstraße, anderl. der Kirchplatz. Die Liebhaber werden eingeladen, den Verkaufsgegenstand gefällig einzusehen, sowie den Preis und die Bedingungen vom Eigenthümer zu vernehmen.  
Sasbachwalden, den 16. October 1853.

Bernhard Bruder,  
Gastwirth zum Badischen Hof.

[2] Oberachern. (Verkauf eines Wasserausübungs- oder Mühlenrechts mit Wiese.) Unterzeichnete läßt seine eigenthümliche, oben am Dorfe äußerst günstig zu einem Fabrikgeschäft gelegene, 1 Morgen 1 Viertel große Wiese mit 12—14 badischen Fuß hohem Wasserfall oder Mühlenrecht am Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Rebstock dahier aus freier Hand öffentlich versteigern. Diese Realität kann aber auch in der Zwischenzeit aus der Hand verkauft werden.  
Oberachern, den 12. October 1853.

Michael Hund.

[1] Leutesheim, u. Rheinbischofsheim. (Kapital-Auslei-hung.) Die unterfertigte Verrechnung hat ein Kapital von 3500 fl. zu 5 Proc. gegen vorchriftsmäßige Pfandver-schreibung auszuleihen.  
Leutesheim, den 17. October 1853.

Die Ortsbau-Verrechnung.  
Karch.

[1] Stadelhofen, Amts Oberkirch. (Küferhandwerks-gehirr-Verkauf.) Bei dem Unterzeichneten ist ein wohllein-gerichtetes Küferhandwerksgehirr zu verkaufen, was den allensfalligen Liebhabern hiermit bekannt gemacht wird.  
Faver Sutterer, Küfermeister.

Offenburg. (Weinverkauf.) Es sind 3 Ohm 1849er rother Wein zu verkaufen — von wem? sagt der Heraus-geber dieses Blattes.